

Zur Frage 2407. Taschenuhren mit der Marke «La Tulipe».

Die fraglichen Uhren mit der bezeichneten Marke werden von dem Uhrenfabrikanten Georges Favre-Jacot in Locle fabrizirt und sind in dessen Niederlage Berlin S., Schleiermacherstr. 4 zu haben. H. S.

Zur Frage 2408. Uhren in den Sudhäusern von Brauereien vor dem Rosten zu schützen.

Gegen dieses Uebel giebt es kein Mittel für gewöhnliche Uhren, indem der Wasserdampf so ausdehnungsfähig ist, dass er überall eindringt, wo nicht ein völlig luftdichter Verschluss dies absolut verhindert. Dies ist aber bei gewöhnlichen Uhren nicht möglich, weil dieselben doch immer zum Zweck des Aufziehens und Zeigerrichtens zeitweilig geöffnet werden müssen. Von Herrn C. F. Freyer in Hamburg werden jedoch Wanduhren fabrizirt, die luftdicht verschlossen sind und von aussen aufgezogen und gestellt werden. Die betr. patentirte Vorrichtung wurde in Nr. 24 vor. Jahrg. dieser Zeitung beschrieben und scheint den gewünschten Zweck gut zu erfüllen. F. M. i. D.

Zur Frage 2411. Füttern der Zapfenlöcher vom Grossbodenrad und Federhaus, wenn man keinen Universaldrehstuhl besitzt.

Selbstverständlich sind diese Arbeiten ohne Universaldrehstuhl niemals so schnell und leicht ausführbar, wie wenn man einen solchen zur Verfügung hat. Die Grossbodenradlöcher müssen in diesem Falle immer beide gefüttert werden und kann ein geübter Arbeiter schon durch blosses Augenmass beim gleichzeitigen Aufreiben der beiden Löcher in der Platine und der fest aufgeschraubten Brücke das Rad vollkommen gerade stellen. Weniger Geübte stecken am besten Platine und Brücke zusammen auf einen Drehstift und probiren im Drehstuhl, ob die erstere genau rundläuft, was eventuell durch Seitwärtsfeilen eines der beiden Löcher berichtigt wird. Danach werden die Löcher mit gut rundlaufenden und passenden Futter ausgefüllt, wobei sehr darauf zu achten ist, dass dieselben nicht zu lang gemacht werden, damit man womöglich nichts mehr wegzufäsen braucht. Das letztere muss im Nothfall mit dem Senkspiel gemacht werden. Beim Federhaus füttert man am besten jedes Loch für sich, indem man vor dem Aufreiben sowohl das Federhaus wie den Deckel einzeln auf Drehstiften rund richtet. Falls nachher das Federhaus unrund läuft, so muss dies durch Strecken bzw. Abfeilen am Umfang des Deckels berichtigt werden. Ist das Futter im Deckel zu lang geworden, so feilt und schleift man es ab; ist dasjenige innerhalb des Federhauses zu hoch geblieben, so kann man sich helfen, indem man ein Putzholz aufrecht in den Schraubstock spannt, das Federhaus darauf setzt und dann einen gewöhnlichen scharfen Stichel so in das Putzholz hineinsteckt, dass dessen Schneide wie eine Fräse auf dem inneren Ansatz im Federhaus aufliegt. Indem man nun mit der rechten Hand den Stichel festhält, dreht man mit dem Zeigefinger der linken Hand das Federhaus und schabt den Ansatz so glatt nieder, wie mit einem Fräsen spiel. Uebrigens werden gebrauchte Universaldrehstühle häufig so billig angeboten, dass eigentlich kein selbständiger Uhrmacher ohne einen solchen sein sollte. H. D. i. Sch.

Fragen.

Frage 2412. Wo erhält man die sogen. «Patent»-Gummiringe, die am Bügelknopf der Taschenuhren befestigt werden, um dieselben vor Diebstahl oder Herausfallen aus der Tasche zu sichern? Die Form dieser Ringe ist etwa trichterförmig, der obere Rand gerippt und mit einer Art Rinne versehen.

J. H. i. Pl.

Frage 2413. Auf welche Art giebt man Goldwaaren von geringerer Legirung, also 8-, 14- und 18-karätigen Sachen die Farbe des Dukatingoldes, namentlich in solchen Fällen, wo diese Gegenstände durch Löthen die Farbe noch mehr verloren haben?

E. N. i. S.

Frage 2414. Wer liefert fertige Walzenstifte und Bügel in allen Grössen für Spieluhren und Orchestrions?

A. Sch. i. B.

Frage 2415. Welches ist die beste Bezugsquelle in Europa für die echten amerikanischen «Ansonia»-Wecker?

Th. B. i. Z.

Frage 2416. Wie bewahren sich die Celluloidplatten des Herrn Frz. Peschel in Roknitz als Unterlage zum Arbeiten auf dem Werkisch?

W. H. i. F.

Frage 2417. Lässt sich ein gewöhnlicher Zapfenrollstuhl in einen solchen mit Regulirschraube für die Mitnehmerrolle verwandeln? Wer würde diese Arbeit übernehmen und zu welchem Preise?

M. i. L.

Frage 2418. Wer liefert durch Gewicht betriebene Schaustücke, welche einen Kopf, der den Unterkiefer und die Augen bewegt, darstellen?

Ph. M. i. Z.

Frage 2419. Kann einer der Herren Kollegen mir mittheilen, auf welche Weise man grössere Messingtheile, welche stark oxydirt sind, am besten abbrennt, und mit welchem Lack man dieselben überzieht, um sie vor späterem Oxydiren möglichst zu schützen? Da die helle Messingfarbe erhalten bleiben soll, so müsste der Lack vollständig farblos sein. Ein bereits gemachter Versuch misslang, da die in Salpetersäure abgebrannten Stücke während des Trocknens in Sägemehl wieder oxydiren.

B. i. G.

Frage 2420. Kann mir einer der Herren Kollegen einen Fabrikanten nachweisen, welcher englische Dielenuhr-Werke anfertigt?

E. H. i. H.

Korrespondenzen.

Hr. M. H. i. G. Die gewünschten Uhren erhalten Sie preiswerth und in vorzüglicher Ausführung in der Fabrik von C. Theod. Wagner in Wiesbaden. — Die betr. Auskunft erfolgt kostenlos.

Hr. A. Tr. i. L. Eine derartige Uhr kann mit geeigneten Vorrichtungen vollständig entmagnetisirt werden, welches auf Wunsch von Hrn. Carl Rommershausen, Uhrmacher in Wiesbaden ausgeführt wird.

Hr. J. B. i. E. Der auf den Remontoirradern befindliche sogen. «Sonnen-schliff» wird durch eine besondere Vorrichtung im Drehstuhl hergestellt. Das zu schleifende Rad wird in Umdrehung versetzt und eine ebenfalls in Drehung befindliche, glockenförmige Schleifscheibe damit in Berührung gebracht. Durch verschiedenes Einstellen von Rad und Schleifscheibe erhält man die verschiedenen Schliffmuster. Zu den Glashütter oder Boley'schen Drehstühlen wird auf Verlangen diese Schleifvorrichtung geliefert.

Amtliche Bekanntmachungen. Konkurse.

Ueber das Vermögen des Uhrmachers R. Preuss zu Tremessen wird, da derselbe seine Zahlungsunfähigkeit eingekündigt und die Eröffnung des Verfahrens beantragt hat, heute, am 10. Oktober 1890, Nachmittags 6 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet. Der Kaufmann Julius Lehrs zu Tremessen wird zum Konkursverwalter ernannt. Konkursforderungen sind bis zum 8. November 1890 bei dem Gerichte anzumelden. Es wird zur Beschlussfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestallung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in § 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf den 7. November 1890, Vormittags 11 Uhr, und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf den 21. November 1890, Vormittags 9 Uhr, vor dem unterzeichneten Gerichte Termin anberaumt.

Königliches Amtsgericht zu Tremessen.

Ueber das Vermögen des Uhrmachers Albin Laue in Stadtsulza wird heute, am 26. Oktober 1890, Nachmittags 1 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet. Der Kaufmann Heinrich Jahn in Stadtsulza wird zum Konkursverwalter ernannt. Offener Arrest mit Anzeigefrist bis zum 20. November 1890. Erste Gläubigerversammlung den 20. November 1890, Vormittags 9½ Uhr. Frist zur Anmeldung der Forderungen bis 1. Dezember 1890 einschliesslich. Allgemeiner Prüfungstermin 11. Dezember 1890, Vormittags 9½ Uhr.

Apolda, den 26. Oktober 1890.
Grossherzogl. Sächs. Amtsgericht. Abth. II.
gez. Weiser.

Verding.

Für den Neubau der Heegermühle Kirche wird eine **Thurmuh** gesucht. Dieselbe muss mit vier Zifferblättern versehen sein, viertelstündlich schlagen und mindestens 30 Stunden gehen. Nähere Auskunft ertheilt der Ortsvorsteher, und sind Offerten mit Preisabgabe, Garantie- u. Lieferzeit bis zum **1. November cr. Mittags 12 Uhr** dahin einzureichen.

Heegermühle b. Eberswalde.
29. September 1890.
Der Ortsvorsteher.

F. D. 410
postlagernd Königsberg
nicht abgefordert. Wohin senden?
X. 100 X.

Offene Stellen.

Nach New-York

wird ein in allen Arbeiten durchaus tüchtiger und erfahrener Gehilfe gesucht. Derselbe muss militärfrei u. nicht über 25 Jahre alt sein.

Alles Nähere durch
Humbert, Schlotthauer & Co.,
Berlin S.,
Kommandantenstr. 33.

Belgien.

Ein tüchtiger Gehilfe, gesetzten Alters, in feinen und Neu-Arbeiten erfahren, kann sofort eintreten. Zeugnisse erwünscht.

Uhren-Engros-Handlung
H. Adam, Brüssel,
rue de longs chariots 10.

Etuis u. Cartonnagen

fabriciren wir als **Specialität** und senden Preislisten gratis und franco.
Kröber & Lahode, Cartonnagen-Fabrik, Dresden.

Ein erfahrener, solider Gehilfe findet sofort angenehme, dauernde Stellung bei

A. Veenhoff, Städt. Uhrmacher,
Groningen (Holland).

Mehrere Uhrmachergehilfen finden sofort Stellung durch
Herzig-Kaempff & Co.,
Uhren- u. Fournitur-Hdlg. engr.
Luxemburg.

Stelle nach der Schweiz.

Ein älterer, tüchtiger und solider Gehilfe kann sofort eintreten bei
Gehr. Häfner, Luzern.
Salair 100 Frs. und freies Zimmer.

Nach Italien

wird für eines der ersten Uhrengeschäfte ein **sehr tüchtiger, zuverlässiger Uhrmacher** gesucht, der selbständig und accurat in den allerfeinsten und complicirten Präcisions-Uhren, Chronomètres, Repétitions, Chronographes, Calendriers - perpetuels etc. arbeiten kann. Derselbe findet sofort dauernde Stelle bei reichlicher Bezahlung. Nur wirklich **erste Arbeitskräfte** wollen sich melden.

Offerten (womöglich in französischer oder italienischer Sprache abgefasst) an
A. Franceschi,
Piazza del Duomo, Mailand.

Holland.

Ein Uhrmachergehilfe (flotter Repasseur) wird gesucht von
G. B. Haas & Zonen,
Arnhem.

Suche einen durchaus tüchtigen
Uhrmachergehilfen.
P. Bader,
Zara, Dalmatien,
am adriatischen Meer.

Ein zweiter Gehilfe, der im Repariren und Repassiren von Cylinder- und Anker-Uhren Sicherheit hat, event. auch Pendulen machen muss, wird gesucht bei
Wittwe Wilhelm Barth,
Luxemburg.

Für England

ein **tüchtiger** Uhrmachergehilfe gesucht. Nur besonders tüchtige Arbeiter wollen sich melden.
Näheres durch **Joh. Niehus**,
Uhrmacher in Elmshorn, Holstein.

Ein solider, fleissiger Gehilfe, im Alter von 22—24 Jahren, ohne körperliche Gebrechen, welcher mit allen Arbeiten vertraut, sowie auch die Kundschaft gut zu bedienen versteht, findet sofort oder zum 15. Nov. angenehme u. dauernde Stellung. Offerten mit Gehaltsansprüchen, Zeugnis-Abschr. u. Photographie. (Vorstellung, wenn Reise nicht zu weit, erwünscht).

F. Hentschel,
in Firma: L. Knauth, Halle a./S.

Ein **solider, strebsamer Uhrmachergehilfe** v. 18—20 Jahr. findet **angenehme Stelle**. Offert. mit Zeugn.-Abschr. an

E. Mühe, Uhrmacher,
Lamspringe, Prov. Hannover.